
Presseinformation

Ist Schnaps eine gute Geschenk-Idee?

Alle Jahre wieder kommt dieselbe Frage auf: Was schenken zu Weihnachten? Und was taugt als Mitbringsel bei der Einladung zu Freunden? Viele geben die Suche nach einer guten Geschenk-Idee zu früh auf und schenken – das Übliche, auch bekannt als die 3 großen S: Socken, Süßes und Schnaps. Klar, kann man machen. Aber eine richtige Geschenk-Idee sieht anders aus. Sie sollte einen persönlichen Bezug und wirklich etwas mit dem Beschenkten oder dem Schenker zu tun haben. Wenigstens eine kleine Überraschung sein.

Dass Socken und Süßes diese Anforderung kaum erfüllen können, liegt auf der Hand. Aber wie steht es mit Schnaps? Das sei keine gute Geschenk-Idee, heißt es immer, weil Alkohol in Mengen nunmal nicht gesund ist. Zum einen stimmt dies und zum anderem leuchtet sehr leicht ein, dass handelsüblicher Supermarkt-Sprit nicht geeignet ist, seine Achtung auszudrücken und dem Beschenkten eine besondere Freude zu bereiten.

Doch es geht auch anders: Mit besonderen Spirituosen aus einer handwerklichen, regionalen Brennerei, mit Craft Spirits oder [Whisky](#) und [Gin](#) aus Deutschland kann man nicht nur Kenner und Genießer beschenken – sondern auch sich selber. Neben der industriellen Massenproduktion von Alkoholika hat sich in den letzten Jahren ein stetig wachsendes Angebot an vorzüglichen Spirituosen feinsten Qualität etabliert. Sie werden von kleineren Brennereien in der Region, meist Familienbetrieben, erzeugt oder von jungen kreativen Herstellern in den Städten. Unter Spirituosen dieser Herkunft findet sich immer eine gute [Geschenk-Idee](#).

Die Brennmeister verstehen ihr Handwerk, nutzen häufig Zutaten und Früchte ihrer Region und greifen teilweise auf überlieferte Rezepturen zurück. Oder sie schaffen einfach Neues. Regionale Whisky und Gin gibt es längst in großer Vielfalt und hoher Qualität. Fruchtige Liköre ohne Hilfs- und Zusatzstoffe oder mit Fruchtauszügen veredelte Spirituosen begeistern immer mehr Verbraucher. Wer als Kind auf alten Streuobstwiesen gespielt hat, mag sich an die vielen, heute fast vergessenen heimischen Obstsorten und Wildfrüchte erinnern. Viele der kleineren

Presseinformation

Brennereien greifen das wieder auf, rekultivieren und schützen den Bestand. Sie verwandeln die natürlichen Rohstoffe in sortenreine Apfel- und Birnenbrände, aromatischen Haselnuss- und Himbeergeist, Kirschwasser oder seltene Eau de Vie wie Schlehenbrand, Zibärtele oder Speierlingsbrand. Traditionelles wie Korn, Wacholder, Kümmel und Kräuterschnaps kehrt zurück – diesmal als sorgfältig handwerklich hergestellte Spirituose von Spitzenqualität.

Doch wie findet man all diese Spirituosen-Spezialitäten? Eine Lösung bietet der Onlineshop brandgeister.de. Hier kann man aus weit über 500 Spirituosen von 55 Brennereien in Deutschland, Frankreich und der Schweiz auswählen. Der einzige Haken bei einigen der Spirituosen aus kleineren Betrieben: Die Produktionsmengen sind von Natur aus begrenzt. Obsternten fallen von Jahr zu Jahr verschieden aus und reichen qualitativ manchmal nicht, um guten Schnaps zu brennen. Dann heißt es recht bald: Ausgetrunken! Und warten, bis eine neue Abfüllung ausgereift ist.

7. Dezember 2018

Presse-Kontakt:

brandgeister.de

Oliver Kangal

E-Mail: news@brandgeister.de

Presseinformation



BU: Unter handwerklichen Qualitäts-Spirituosen aus über 50 Brennereien findet jeder was Passendes

Foto: © photocase.com / Francesca Scheelhaas